#### Ingo Broer

## Einleitung in das Neue Testament

### Band I

Die synoptischen Evangelien, die Apostelgeschichte und die johanneische Literatur

echter

### Inhaltsverzeichnis

S	Statt einer Einführung	
	Vorkenntnisse	13
§ 1	Die Fragen der »Einleitung in das Neue Testament«	
	<ol> <li>Die Meinungsvielfalt in den Wissenschaften als Kennzeichen der Moderne</li> <li>Die Bibel als Buch für Wissenschaftler und »einfache« Leser</li> </ol>	15 16
	3. Die Bedeutung der sog. Einleitungsfragen für ein zutreffendes Verständnis der Bibel	17
	ter Teil: synoptischen Evangelien und die Apostelgeschichte	
§ 2	Evangelium als Literaturgattung	
	<ol> <li>Das Evangelium und die Evangelien</li></ol>	
§ 3	Die synoptische Frage, oder: Die literarischen Beziehungen zwischen den ersten drei Evangelien	
	1. Der literarische Befund I	39
	<ol> <li>Schriftliche Quellen</li></ol>	40 40
	4. Der literarische Befund II	41
	<ul><li>5. Lösungsversuche der Vergangenheit und Gegenwart</li></ul>	42 45
§ 4	Die Logienquelle Q	
	1. Die Findungsgeschichte der Logienquelle Q	54
	2. Der Umfang der Logienquelle	55
	3. Die Redaktion von Q	57
	4. Ursprüngliche Reihenfolge und ursprünglicher Wortlaut 5. Die Logienquelle als Matthäus und Lukas schriftlich	59
	vorliegende Quelle	60
	6. Die Entstehungszeit der Logienquelle	60

	7. Der Entstehungsort der Logienquelle	62
	8. Die Gattung der Logienquelle	62
	9. Die Trägerkreise der Logienquelle	
	10. Die Logienquelle und das Markusevangelium	
	11. Theologische Grundlinien der Logienquelle	
	The theorogasene Grandmen av 208-villand	
<b>§</b> 5	Das Evangelium nach Markus	
	1. Gliederung des Evangeliums	. 73
	2. Der Anlaß für die Abfassung des Markusevangeliums	
	3. Die Frage nach dem Verfasser des Markusevangeliums	
	4. Die Abfassungszeit des Markusevangeliums	
	5. Der Abfassungsort des Markusevangeliums und die	
	Zusammensetzung der markinischen Gemeinde	86
	6. Der Markusschluß	
	7. Die Quellen des Markusevangeliums	
	8. Das Problem des Urmarkus	
	9. Die Sprache des Markusevangeliums	
	10. Die theologische Absicht des Evangelisten Markus	
	11. Das »geheime Evangelium« nach Markus	
	12. Traditionelle Fragen und heutiger Zugang zu den Evangelien.	
	12. Traditionene Fragen und neutiger Zugang zu den Evangenen .	70
§ 6	Das Evangelium nach Matthäus	
	1. Die sachliche Gliederung des Textes	99
	2. Gründe für die Abfassung des Matthäusevangeliums	
	3. Die alttestamentlich-jüdische Perspektive des Matthäus-	
	evangeliums und die Verfasserfrage	103
	4. Die Abfassungszeit des Matthäusevangeliums	
	5. Der Abfassungsort des Matthäusevangeliums	113
	6. Sprache und Stil des Evangelisten Matthäus	114
	7. Die theologischen Anschauungen des Evangelisten Matthäus.	115
	7. Die theologischen Mischaudigen des Evangensten Matthaus	113
§ 7	Das Evangelium nach Lukas	
	1. Gliederung	126
	2. Gründe für die Abfassung des Lukasevangeliums	127
	3. Der Verfasser des Lukasevangeliums	130
	4. Die Abfassungszeit des Lukasevangeliums	
	5. Der Abfassungsort des Lukasevangeliums und die Zusammen-	130
	setzung der lukanischen Comsinda	127
	setzung der lukanischen Gemeinde	120
	6. Die Quellen des Lukasevangeliums	138
	7. Die Sprache des Lukasevangeliums	140
	8. Die Widmung an Theophilus	141
	9. Die theologischen Anschauungen des Lukasevangeliums	142

§ 8	Die Apostelgeschichte
	1. Gliederung1502. Gründe für die Abfassung der Apostelgeschichte1513. Die Frage nach dem Verfasser der Apostelgeschichte1554. Die Abfassungszeit der Apostelgeschichte1565. Der Abfassungsort der Apostelgeschichte1576. Die Quellen des Lukas für die Apostelgeschichte1577. Die Textüberlieferung der Apostelgeschichte:1628. Die literarische Gattung der Apostelgeschichte1639. Der Geschichtswert der Apostelgeschichte16610. Sprache und Stil der Apostelgeschichte –166Lukas als Schriftsteller17011. Die theologischen Aussagen der Apostelgeschichte171
$Z_{\mathbf{w}}$	reiter Teil: Das johanneische Schrifttum
<b>§</b> 9	Das Johannesevangelium  1. Die andere Welt des vierten Evangeliums im Vergleich zu den Synoptikern
§ 10	1. Der Briefcharakter des ersten Johannesbriefes

§ 11	Der zweite und dritte Johannesbrief		
	1. Ein oder zwei Verfasser des zweiten und dritten Johannes- briefes?	. 243	
	2. Der Presbyter als der Verfasser des zweiten und dritten Johannesbriefes	. 243	
F	3. Zur Abfassungssituation des zweiten und dritten Johannes- briefes	. 245	
	4. Die Beurteilung des Diotrephes	. 246	
	5. Die Abfassungszeit des zweiten und dritten Johannesbriefes	. 247	
	6. Der Abfassungsort des zweiten und dritten Johannesbriefes.	. 247	
	Hinweise zu den Literaturangaben und Abkürzungen	. 249	
	Register		
	Glossar	275	

### Ingo Broer

# Einleitung in das Neue Testament

Band II.

Die Briefliteratur, die Offenbarung des Johannes und die Bildung des Kanons

echter

#### Inhaltsverzeichnis

Drit	ter Teil: Die echten Paulusbriefe
§ 12	Die neutestamentlichen Briefe und das Briefwesen der Antike
	1. Die Briefform       301         2. Häufig wiederkehrende Formeln       307         Exkurs 1: Die Fähigkeit zum Lesen und Schreiben und das Postwesen in der Antike       308         Anhang: Sechs Briefe aus neutestamentlicher Zeit       313
§ 13	Echte und unechte Paulusbriefe
§ 14	Leben und Wirken des Apostels Paulus
	1. Zur Herkunft des Paulus
K 15	
§ 15	Der erste Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Thessalonich  1. Die Stadt Thessalonich
§ 16	Der erste Brief des Apostels Paulus an die Korinther
	1. Die Stadt Korinth

	1.3. Die religiöse Lage in Korinth zur Zeit des Paulus	356
	1.4. Sprache und Einwohnerzahl	
	1.5. Die Gründung der Gemeinde in Korinth	357
	1.6. Die Größe der Gemeinde in Korinth und ihre soziale	
	Schichtung	358
	2. Der Brief	361
	2.1. Der Aufbau des ersten Korintherbriefes	361
	2.2. Die literarische Integrität des ersten Korintherbriefes	361
	2.3. Die Mißstände in Korinth und ihr religionsgeschicht-	
	licher Ort	365
	2.4. Die theologische Antwort des Paulus	368
	2.5. Der Anlaß des ersten Korintherbriefes und der	
	Abfassungsort	369
	2.6. Der zeitliche Abstand zwischen erstem und zweitem	
	Korintherbrief und das Abfassungsdatum des ersten	
	Korintherbriefs	371
6 17	Down Daile Color Annual Down Low on the Dilling on	
y 1/	Der Brief des Apostels Paulus an die Philipper	
	1. Die Stadt Philippi	375
	1.1. Lage, Gründung und Entwicklung der Stadt	375
	1.2. Die religiöse Lage in Philippi zur Zeit des Paulus	376
	1.3. Juden und Christen in Philippi	
	1.4. Weitere Besuche des Apostels in Philippi	379
	2. Der Brief	
	2.1. Der Aufbau des Philipperbriefes	
	2.2. Paulinische Verfasserschaft und literarische Integrität	
	des Philipperbriefes 3	379
	2.3. Der Anlaß des Briefes	
	2.4. Der Abfassungsort des Philipperbriefes	
	2.5. Die Abfassungszeit des Philipperbriefes	
	2.6. Der Philipperbrief und die Rhetorik	
	2.7. Die theologischen Anschauungen des Paulus im	
	Philipperbrief 3	392
	5 5 6 6 1 1 1 5 1 5 1 5 1	
§ 18	Der Brief des Apostels Paulus an Philemon	
	1. Aufbau 3	396
	2. Das Anliegen des Briefes	
	3. Abfassungs- und Zielort des Philemonbriefes 4	
	4. Die Abfassungszeit	
	5. Theologische Anschauungen	
	6. Eine Stilparallele von der Wende vom ersten zum	UT
		105
	2.wcitch janinulucit	いいつ

<ol> <li>Der Aufbau des zweiten Korintherbriefe</li> <li>Die literarische Integrität des zweiten K</li> <li>Die aus dem zweiten Korintherbrief erk</li> </ol>	orintherbriefes 408 tennbare 1 Paulus
Entwicklung des Verhältnisses zwischen und der korinthischen Gemeinde	
4. Die Gegner des Paulus im zweiten Koris	
5. Der Abfassungsort	
<ul><li>6. Die Abfassungszeit</li><li>7. Die theologischen Anschauungen des Pa</li></ul>	
Korintherbrief	
§ 20 Der Brief des Apostels Paulus an die Galater	
1. Die Galater und Galatien	429
1.1. Die Landschaft Galatien	
1.2. Die Provinz Galatien	
2. Der Brief	
2.1. Der Aufbau des Galaterbriefes	
2.2. Die Adressaten des Galaterbriefes	
2.3. Die Gegner des Paulus in den galatische	
<ul><li>2.4. Abfassungszeit und Abfassungsort</li><li>2.5. Die theologische Antwort des Paulus an</li></ul>	die Colotor 441
2.6. Der Galaterbrief und die antike Rhetoril	
§ 21 Der Brief des Apostels Paulus an die Gemeine	
· •	
1. Die Stadt Rom	
1.2. Religionen in Rom	
1.3. Juden und »Christen« in Rom	455
2. Der Brief	458
2.1. Der Aufbau des Römerbriefes	
2.2. Die literarische Integrität des Römerbrie	
2.3. Der Anlaß des Römerbriefes	462
2.4. Der Abfassungsort und die Abfassungsz	eit
des Römerbriefes	
2.5. Die theologischen Anschauungen des Pa	
im Römerbrief	468

#### Vierter Teil: Die unechten Paulusbriefe

§ 22	Der zweite Brief an die Thessalonicher	
	<ol> <li>Aufbau</li></ol>	75 80 82 84 85
§ 23	Der Brief an die Kolosser	
	1. Die Stadt Kolossä	92 92 93 96 98
§ 24	Der Brief an die Epheser	
	<ol> <li>Die Problematik der Adressatenangabe »in Ephesus« (1,1) . 51</li> <li>Der Aufbau des Epheserbriefes</li></ol>	12 13 14 15 18
§ 25	Die Pastoralbriefe	
	<ol> <li>Der Aufbau der Pastoralbriefe</li> <li>Die Pastoralbriefe als gemeinsames Briefkorpus</li> <li>Die Herkunft des Namens »Pastoralbriefe«</li> <li>Das Problem der Autorschaft der Pastoralbriefe</li> <li>Die Datierung der Pastoralbriefe</li> <li>Der Abfassungsort</li> </ol>	0 0 1 2

	2.5.	. Die Empfänger der Pastoralbriefe	545
	2.6.	Die in den Pastoralbriefen angesprochenen Irrlehren	547
		Die Gattungen der Pastoralbriefe	
		. Die Pastoralbriefe und die paulinische Tradition	
		. Die Theologie der Pastoralbriefe	
		kurs 3: Die Pastoralbriefe als pseudepigraphische Briefe,	
		oder: Pseudepigraphie und Heilige Schrift	557
		1. Die Fremdheit der Pseudepigraphie für den	
		heutigen Leser	559
		2. Das Verständnis geistigen Eigentums in der Antike	
		3. Verschiedene Intensitätsgrade der Pseudepigraphie	
		4. Die Pseudepigraphie in der Antike und die Echtheits-	300
			= / 1
		kritik	261
		5. Die Verbindlichkeit des Ursprungs als Quelle jüdischer	
		und christlicher Pseudepigraphie	563
		6. Die moralische Bewertung der Pseudepigraphie	
		in der Antike	
		7. Pseudepigraphie und Raffinement	565
		8. Die pseudepigraphischen Mittel der Pastoralbriefe	
		und die der übrigen Literatur	565
		9. Die Pastoralbriefe als pseudepigraphische Briefe	566
		10. Pseudepigraphische Schriften im Kanon	
		des Neuen Testaments	567
§ 26	Der	r Brief an die Hebräer	
J = 0		•	
	1.	Gliederung	569
	2.	Form und literarische Integrität	570
	3.	Anlaß und Abfassungszweck	571
	4.	Gegner	573
	5.	Verfasser	573
	6.	Adressaten	577
		Abfassungszeit	
		Abfassungsort	
		Traditions- und religionsgeschichtliche Zusammenhänge	
		Theologische Anschauungen	
	10.	11100109.00110 1111001111011190111 1111111111	
Fün	fter	Teil·	
Die	Katr	nolischen Briefe (ohne die Johannesbriefe)	
6 27	Do	Jakobusbrief	
y 21		•	
		Aufbau	
	2.	Form/Gattung	594
		<del>-</del>	

	3. Anlaß und Abfassungszweck	597
	4. Der Verfasser und die Abfassungszeit des Jakobusbriefes	598
	5. Der Abfassungsort des Jakobusbriefes	
	6. Die Adressaten des Jakobusbriefes	
	7. Die Traditionen und der religionsgeschichtliche	
	Hintergrund des Jakobusbriefes	605
	8. Die theologischen Anschauungen im Jakobusbrief	606
	9. Die kanonische Bezeugung des Jakobusbriefes	610
§ 28	Der erste Petrusbrief	
	Dokumente unter dem Namen des Petrus	613
	2. Der Aufbau des ersten Petrusbriefes	
	3. Die literarische Einheit des Briefes	
	4. Die Verfasserfrage	
	5. Die Datierung	
	6. Der Abfassungsort	
	7. Die Empfänger	
	8. Abfassungszweck und theologische Grundlinien	625
	o. Morassungszweck und theorogische Grundmiten	023
§ 29	Der Judasbrief	
y 27		
	1. Der Aufbau des Judasbriefes	
	2. Die Briefform des Judasdokumentes	
	3. Anlaß und Abfassungszweck des Judasbriefes	
	4. Der Verfasser	
	5. Die Abfassungszeit	
	6. Der Abfassungsort	
	7. Die Adressaten	
	8. Theologische Anschauungen des Verfassers	
	9. Kanonische Geltung	639
§ 30	Der zweite Petrusbrief	
	1. Der Aufbau des zweiten Petrusbriefes	641
	2. Die Form	
	3. Die Einheitlichkeit	
	4. Das Verhältnis zum Judas- und zum ersten Petrusbrief	
	5. Anlaß und Zweck	643
	6. Die Gegner	
	7. Der Verfasser des zweiten Petrusbriefes	645
	8. Die Abfassungszeit und der Abfassungsort	
	9. Die Adressaten	
	10. Theologische Grundgedanken	650
	11. Der zweite Petrusbrief und der Kanon	653

#### Sechster Teil: Apokalyptische Literatur im Neuen Testament

§ 31	Die	Offenbarung des Johannes
	1.	Zur apokalyptischen Literatur im Alten Testament
		und im Judentum 659
	2.	Die Johannesoffenbarung als christliche Apokalypse 662
		Gliederung und literarische Gattung
		Quellen
		Gründe für die Abfassung
		Verfasser
		Abfassungszeit
		Der Abfassungsort und die Adressaten
		Die Anerkennung der Apokalypse als kanonische Schrift 673 Die theologische Absicht der Johannesapokalypse 675
		or of the strong state of
Sieb	ter 🛚	Teil: Die Entwicklung der neutestamentlichen Schriften zum Kanon Heiliger Schrift
§ 32	Die	Bildung des neutestamentlichen Kanons
	1.	Kanonfrage und Einleitungswissenschaft 685
	2.	Die Gestalt der Heiligen Schrift zur Zeit Jesu
		und der Apostel 686
	3.	Der erhöhte Herr als die Autorität des Urchristentums 689
	4.	»Die Apostel« als Autoritäten des Urchristentums 690
	5.	Die Schriften des Urchristentums auf dem Weg
		zur Heiligen Schrift
	6.	Der Kanon des Neuen Testaments als Ergebnis
	7	einer Entwicklung
	7.	Die Motive der Kanonbildung 700
Ergäi	nzun	gen zu den Literaturhinweisen von Band I 703
Regis	ter	
Gloss	sar	